

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- STV-Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2014/018</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 20.02.2014	Aktenzeichen IV.1.5	Federführend: Frau Nonnenkamp

## Betreff

**Bauhofleistungen im Jahr 2013**  
**- Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 95 d GO bei PSK**  
**54500.5221020**

Beratungsfolge	Datum	Berichterstatter
<b>Gremium</b> Bau- und Planungsausschuss Stadtverordnetenversammlung	05.03.2014 24.03.2014	Herr Möller

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	54500.5221020			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	121.795,83 €			
Folgekosten:				
<b>Bemerkung:</b>				

## Beschlussvorschlag:

Die Mehraufwendungen bei dem Produktsachkonto (PSK) 54500.5221020 „Straßenreinigung, Bauhofleistungen“ für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 121.795,83 € werden überplanmäßig gemäß § 95 d Abs. 1 GO bereitgestellt. Die Deckung erfolgt über Minderausgaben in derselben Höhe wie aus dem Sachverhalt ersichtlich.

## Sachverhalt:

Der Bauhof der Stadtbetriebe Ahrensburg wird als Eigenbetrieb geführt. Er wird für diverse Leistungen von der Stadt Ahrensburg pauschal beauftragt. Für die Leistungen im Bereich Straßenreinigung, Winterdienst, Papierkorbentleerung und Laubbeseitigung können Aufträge mit genauen Auftragssummen nicht erteilt werden. Vielmehr erstellt der Bauhof monatliche Rechnungen an den Auftraggeber.

Beim PSK 54500.5221020 „Straßenreinigung“ konnten bisher Aufwendungen in Höhe von 121.795,83 € für 2013 nicht beglichen werden.

Im Produkt 54500 sind Mittel für die Bezahlung der oben erwähnten Bauhofleistungen mit einem Jahresansatz von 500.000 € veranschlagt. Davon sind aufgrund des strengen Winters (Januar bis April) allein für den Winterdienst (ohne Material) bereits Personal- und Fahrzeugkosten in Höhe von rund 298.000 € (bisher veranschlagt rd. 160.000 €) angefallen. Die übrigen Leistungen konnten nicht „gedeckelt“ werden, da es sich um Pflichtleistungen handelt. Die einzige freiwillige Leistung wäre die Laubbeseitigung, die aber aufgrund eines Beschlusses der städtischen Gremien fortgeführt werden soll.

Die Mehraufwendungen konnten nicht verhindert werden.

Um zukünftig rechtzeitig gegensteuern zu können, wird ergänzend bis Mitte Oktober eines jeden Jahres ein Zwischenstand der Bauhofleistungen für die ersten drei Quartale des Jahres, beginnend mit dem laufenden Haushaltsjahr, vorgelegt.

Dieses betrifft die Bereiche Grünflächen, Kinderspielplatz und Straßenreinigung. Es besteht dann noch im laufenden Jahr die Möglichkeit, die Aufgaben im Einzelnen zu reduzieren oder die Bauhofmittel innerhalb der Aufgabengruppen zu verschieben.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei folgenden PSK des Ergebnishaushalts 2013:

55100.5221000	(Unterhaltung der Parkanlagen) Anmerkung: Aufgrund des langanhaltenden Winters und durch die Beseitigung von Sturmschäden hatten die Firmen keine Kapazitäten mehr frei, um Aufträge von der Stadt entgegenzunehmen.	93.608,68 €
54100.5221020	Bauhofleistungen im Bereich Straßenunterhaltung der Gemeindestraßen	13.516,37 €
54200.5221020	Bauhofleistungen im Bereich Straßenunterhaltung für Kreisstraßen	285,40 €
54300.5221020	Bauhofleistungen im Bereich der Straßenunterhaltung für Landesstraßen	975,00 €
54400.5221020	Bauhofleistungen im Bereich der Straßenunterhaltung für Bundesstraßen	449,17 €
PSK 61200.5517000	(Zinsen an Kreditinstitute)	782,06 €
Deckungskreis 79	(bestehend aus folgenden Produktsachkonten):	12.179,15 €
PSK 54500.5221000	(Fahrbahnreinigung und Kehrgutentsorgung)	
PSK 54500.5241000	(Kosten für Winterdienstmaterialien)	
PSK 54500.5457000	(Kostenerstattung an die AWSH für Müllentsorgung)	
<b>Gesamt</b>		<b>121.795,83 €</b>

Da für das Jahr 2013 keine Rechnungen mehr zu erwarten sind, ist die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 121.795,83 € gesichert.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister